

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Der Neurologe Kurt Goldstein	11
2.1. Leben und Werk bis 1930	11
2.2. Am Krankenhaus Moabit in Berlin (1930–1933)	12
2.3. Verhaftung und Vertreibung (April 1933)	16
2.4. Nach der Vertreibung (Schweiz und Italien)	20
2.5. Verbindung zur Notgemeinschaft Deutscher Wissenschaftler im Ausland	23
2.6. Diverse Stationen (Mitte bis Ende 1933)	27
2.7. Verbindung zu niederländischen Professoren um Ernst Laqueur und zur Rockefeller Foundation	30
2.8. Amsterdam, Arbeit am „Aufbau des Organismus“	33
2.9. Trennung von der ersten Ehefrau	34
2.10. Eheschließung mit Eva Rothmann	39
2.11. USA am Horizont	43
2.12. Verbindung zum Academic Assistance Council in London	46
2.13. Überfahrt in die USA	49
2.14. Erste Schritte in den USA, Kontakt mit der Rockefeller Foundation	50
2.15. „Non-quota“-Visum	55
2.16. Research Assistant am Psychiatric Institute in New York ...	58
2.17. Ein Wechsel an das Montefiore Hospital in New York deutet sich an	59
2.18. Aspekte der Arbeit am Montefiore Hospital	60
2.19. Ein neuer Assistent: Dr. Martin Scheerer	68

2.20. Aspekte der Arbeit 1937/1938, Vorlesungen in Harvard	70
2.21. Aspekte der Arbeit 1939/1940	73
2.22. Ein Wechsel an das Tufts College in Boston deutet sich an	75
2.23. Ausblick	76
3. Schluss	79
4. Bildanhang	85
5. Quellen und Literatur	93
6. Personenregister	99
Zu den Autoren	103